

## Museum Kloster Muri Neuer Glanz und Spannung für die 1000-jährige Klostergeschichte

Sarnen, 16. April 2014

**Am vergangenen Samstag, 12. April 2014, öffnete das neue Museum Kloster Muri seine Tore. Die Ausstellungsgestalter von Steiner Sarnen Schweiz zeichnen für die Konzeption und Realisation des Museumsrundgangs verantwortlich. Die Aufgabe an das Zentralschweizer Kreativatelier war, die knapp 1000-jährige Klostergeschichte knackig und spannend zu erzählen. In der vierteiligen Ausstellung wird die Geschichte voller Krisen und Blütezeiten direkt erleb- und erfahrbar: Eine audiovisuelle Show verschafft den Besuchern als erstes einen Überblick über die Klostergeschichte. Anschliessend gelangen sie in den schmucken und informativen Äbtekeller. Über den historischen Kreuzgang erreichen sie den Ausstellungsraum „Leben im Kloster“, bevor sie schliesslich vor der barocken Pracht der Klosterkirche stehen. Durch den Besuch des Museums wird die imposante Kirche für die Gäste besser lesbar.**

Die komplexe Geschichte des Klosters von der frühhabsburgischen Stiftung im Jahr 1027 bis zur Klosteraufhebung 1841 wird auf ein verständliches Ganzes herunter gebrochen und unterhaltsam erzählt. Die Einführungsshow am Anfang der Ausstellung bietet den Besuchern einen stimmungsvollen Überblick. Im angrenzenden Raum, dem gewölbten „Äbtekeller“, wird die Klostergeschichte anhand der Persönlichkeiten von sieben ausgewählten Äbten vermittelt. Diese Vorsteher haben das Kloster nicht nur geleitet, sondern auch massgebend geprägt. Im Raum „Leben im Kloster“ wird den Besuchern der benediktinische Alltag näher gebracht, bevor die Museumstour in der Klosterkirche mit dem eindrücklichen, barocken Oktagon mündet.

Eine Neuheit in der Museumslandschaft ist das Pop-up-Buch. Es bildet das Herzstück in der getakteten Einführungsshow zu Beginn des Rundgangs. Das siebenseitige Buch wurde künstlerisch gestaltet und als Prototyp mit einer speziell angefertigten Mechanik zum Leben erweckt. Inhaltlich basiert das Werk auf den historischen Acta Murensia aus dem 12. Jahrhundert, welche die Gründungsgeschichte des Klosters Muri erzählen.

Eine Herausforderung war der Umgang mit den historischen Gebäuden und Räumen des Klosters. Diese sind jedoch auch eine der grossen Stärken des neuen Museums. Gestalterisch wurden bewusst wenige rohe und wertige Materialien für die Umsetzung der Einrichtungs- und Ausstellungsmöbel ausgewählt. Dadurch ergibt sich eine schlichte, einfach lesbare Materialsprache, welche die ursprüngliche Bausubstanz ergänzt. Die Farbe Gold und die Form des Oktagons wurden in der ganzen Ausstellung als wiederkehrende Elemente eingesetzt.

### Zahlen und Fakten Museum Kloster Muri

Standort	Muri, Kt. Aargau, Schweiz <a href="http://www.murikultur.ch">www.murikultur.ch</a>	Sprachen	Deutsch z.T. Englisch
Eröffnung	12. April 2014	Fläche	Raum Einführungsshow: 60 m <sup>2</sup> Raum Ätekeller: 130 m <sup>2</sup> Raum Leben im Kloster: 60 m <sup>2</sup>
Museum	4 Räumlichkeiten, rollstuhlgängig: - Empfangsbereich - Getaktete Einführungsshow: 11 Min., max. 20 Pers./Show - 2 inszenierte Ausstellungsräume	Bauzeit	Gesamtbauzeit: 8 Monate Innenausbau: 3 Monate

**Steiner Sarnen Schweiz** plant und realisiert Ausstellungen, Erlebniswelten und touristische Attraktionen vor allem im deutschsprachigen Europa. Bekannt sind die Installationen im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen (Bodensee), im Besucherzentrum Maison Cailler in Broc (Kt. Freiburg), im Matterhornmuseum in Zermatt, in der Glasi Hergiswil (Kt. Nidwalden) und in der Weinerlebniswelt Loisium (Österreich). Auf dem Jungfraujoch auf 3'454 Metern Höhe inszenierte Steiner Sarnen Schweiz den Rundgang „Alpine Sensation“ sowie den 360°-Film „Jungfrau Panorama“. Das Sarner Unternehmen mit 20 Mitarbeitenden konzipierte auch den Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 2012 in Südkorea. [www.steinersarnen.ch](http://www.steinersarnen.ch)

### Bildmaterial

Bildquelle: M. Rohrer, Zürich

<http://downloads.steinersarnen.ch/PUBLIC/--/Kommunikation\Medienmitteilung Steiner Sarnen Schweiz Museum Kloster Muri>

Mehr Informationen zum Museum Kloster Muri: [www.museum-kloster-muri.ch](http://www.museum-kloster-muri.ch)

### Kontakt

Karin Aebi  
Kommunikation  
Steiner Sarnen Schweiz AG  
Pilatusstrasse 18  
CH-6060 Sarnen  
+41 41 660 83 30  
+41 76 370 53 19  
aebi@steinersarnen.ch  
[www.steinersarnen.ch](http://www.steinersarnen.ch)